

Gemeinsames Curriculum der ZfsL Aachen, Jülich, Düren
für das Einführungsseminar im Praxissemester der RWTH Aachen, Lehramtsstudiengang BK (Stand 06/09/2018)

Unterrichtsfach: Deutsch

Deutschunterricht am Berufskolleg vor dem Hintergrund biografischer Bezüge (Schule, Studium, Berufsausbildung) verstehen und legitimieren können (in der Regel zwei Sitzungen)

Erschließungsfragen	Themen	inhaltliche Bezüge / Materialien
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Erfahrungen habe ich in meiner Schulzeit mit Deutschunterricht gemacht? • Welche Aufgaben und Ziele verfolgt der Deutschunterricht am BK? • Wie kann ich Kompetenzorientierung im Deutschunterricht umsetzen? • Welche Lern- und Anforderungsbereiche umfasst das Fach Deutsch am BK? • Wie kann ich die Bereiche des Faches miteinander verbinden bzw. fächerübergreifend im Bildungsgang unterrichten? • Was macht – über allgemeine Qualitätsmerkmale hinausgehend – guten Deutschunterricht aus? • Wie kann ich Deutschunterricht gewinnbringend beobachten? • Wie nutze ich vorhandene Lehr- und Bildungspläne sowie didaktische Jahresplanungen zur Legitimierung meines Unterrichts? 	<p>Reflexion eigener Erfahrungen mit dem Fach Deutsch bzw. dem Deutschunterricht...</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen meiner bisherigen schulischen Ausbildung in Beziehung zu meinem Studium der Germanistik <p>Aufgaben, Ziele und Stellung des Faches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschunterricht in den Anlagen A bis E am Berufskolleg unter besonderer Berücksichtigung von ... • a) vollzeitschulischen Bildungsgängen • b) Fachklassen des dualen Systems <p>Merkmale guten Deutschunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Anforderungs- und Lernsituationen sowie Berufsorientierung als Merkmale des Deutschunterrichts am BK • Anwendung, Reflexion bzw. Entwicklung eines fachspezifischen Kriterienkataloges (als Beobachtungsbogen für die Hospitationen an den Schulen) 	<p>Lehr- und Bildungspläne</p> <p>Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen</p> <p>Faktoren und Merkmale guten Deutschunterrichts z.B. nach Eikenbusch (2001)</p> <p>Diagnosebögen zur Unterrichtsqualität (z.B. nach Helmke, QA)</p> <p>Beobachtungen aus Unterrichtshospitationen</p>

Gemeinsames Curriculum der ZfsL Aachen, Jülich, Düren
für das Einführungsseminar im Praxissemester der RWTH Aachen, Lehramtsstudiengang BK (Stand 06/09/2018)
Unterrichtsfach: Deutsch

Eine Deutschstunde für den Bildungsgang XY analysieren bzw. planen können (in der Regel zwei Sitzungen)

Sitzung 3: Analyse, Reflexion bzw. Überprüfung auf Lehrkonformität einer geplanten Deutschstunde mithilfe von Synopse und „Anlagen“ (Arbeits- und Informationsblättern, Erwartungshorizont bzw. Musterlösungen).

Sitzung 4: Konzeption einer eigenen Deutschstunde im Bildungsgang XY (erwartetes Handlungsprodukt = Synopse mit Themenformulierung, Methoden- und Medienwahl sowie entsprechender Phasierung; nicht geplant ist das Verfassen von schriftlichen Unterrichtsentwürfen)

Erschließungsfragen	Themen	inhaltliche Bezüge / Materialien
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Vorgaben gemäß Lehr- und Bildungspläne bzw. Bildungsgangbe-schluss sind zu beachten? • Welche Themenformulierung würde ich für die Stunde wählen? • Wie könnten die beiden wichtigsten Zielsetzungen für die Stunde lauten? • Welche Vorkenntnisse und Vorerfahrungen meiner Lerngruppe sind erforderlich, damit die Zielsetzungen erreicht werden können? • Welche Lernhürden könnten die angestrebte Zielerreichung erschweren? • Wie geeignet sind die gewählten Methoden/Medien zur Zielerreichung? 	<p>Deutschunterricht am BK durch Einsatz vorhandener Lern- bzw. Anforderungssituationen problemorientiert gestalten</p> <p>Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz- bzw. Handlungs- und Produktionsorientierung im DU. • Möglichkeiten der Phasierung • Skizzierung des intendierten Lernprozesses (Antizipation möglicher Lernhürden, Bereitstellung von Lernhilfen) • Beschreibung des Handlungsprodukts • Beitrag der Stunde zur Kompetenzentwicklung <p>Weiterführende Aspekte, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung durch Deutschunterricht • (Erste)Diagnose von Lernhürden • Lernwirksamer Einsatz digitaler Medien im Deutschunterricht 	<p>Grundpositionen z.B. einer Schreib- oder Lese- bzw. der Literaturdidaktik (je nach Schwerpunkt</p> <p>Binnendifferenzierung</p> <p>Hermeneutik und Textverstehensprozesse</p>

Gemeinsames Curriculum der ZfsL Aachen, Jülich, Düren
für das Einführungsseminar im Praxissemester der RWTH Aachen, Lehramtsstudiengang BK (Stand 06/09/2018)
Unterrichtsfach: Deutsch

Sonstige Mitarbeit im Fach Deutsch erfassen und beurteilen		
Erschließungsfragen	Themen	inhaltliche Bezüge / Materialien
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Erfahrungen habe ich mit Leistungsbeurteilung im Deutschunterricht gemacht? • Was muss ich über die Theorie der Leistungsbeurteilung und die Rechtslage wissen? • Welche Leistungen gehören zum Bereich der Sonstigen Mitarbeit? • Wie erfasse und dokumentiere ich Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“? • Wie stelle ich eine transparente Leistungsbeurteilung und eine adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher? • Wie kann ich Lernerfolgskontrollen zur individuellen Förderung und Weiterentwicklung meines Unterrichts nutzen? 	<p>Vorgaben der Lehrpläne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzerwartungen • schriftliche und (hier insb.) mündliche Aufgabentypen in der Sekundarstufe I und II • Anforderungsbereiche <p>Probleme der Leistungsbeurteilung in der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikable Möglichkeiten der Dokumentation der „Sonstigen Mitarbeit“ • Lern- und Leistungssituationen unterscheiden und gestalten <p>Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterienlisten für unterschiedliche Elemente der „Sonstigen Mitarbeit“ erstellen, präsentieren und diskutieren 	<p>Schulgesetz</p> <p>Kernlehrpläne der Sekundarstufe I und II</p> <p>Aspekte der Theorie der Leistungsbeurteilung, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen • Bezugsnormen • Gütekriterien • Fehlerquellen
<p>Weitere Elemente der Abschluss-Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für offene Fragen, Sorgen oder Probleme im Zusammenhang mit der Unterrichtsplanung und/oder -durchführung • ggf. konkrete Übungen zur Planung und Bewältigung „typischer Situationen im Deutschunterricht“ (basierend auf den Wünschen und Fallbeispielen der Studierenden) • Beantwortung von möglichen Fragen im Zusammenhang mit den Unterrichtsbesuchen durch die Fachleiterinnen und Fachleiter • Evaluation der bis zu sechs fachlichen Einführungsveranstaltungen (z.B. mithilfe eines Fragebogens) und Ausblick 		